

PRESSEINFORMATION

Bundesliga-Trikotversteigerung zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10.02.22

Mehr als die Hälfte aller Bundesligavereine unterstützen die Deutschen Kinderhospiz Dienste mit handsignierten Fußball-Trikots



Trikotübergabe beim BVB: Marieke Köhler, Stiftungsmanagerin BVB-Stiftung leuchte auf und Michael Cremann, Fundraising Deutsche Kinderhospiz Dienste; Glücksbringer „Hope“ freut sich über die Aktion „Trikotversteigerung“ für lebensverkürzend erkrankte Kinder. ©Foto: DKD. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Frankfurt, 7. Februar 2022 (primo PR) – Am 10. Februar ist „Tag der Kinderhospizarbeit“ und das bereits zum 16. Mal in Folge. Für die Deutschen Kinderhospiz Dienste zweifellos ein wichtiger Aktionstag, um auf die Unterversorgung in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit aufmerksam zu machen. Ziel der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist es, allen rund 50.000, lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland bis 2030 eine Begleitung anbieten zu können und ihnen und ihren Familien eine wichtige Stütze in ihrem oft herausfordernden Alltag zu sein. Um dies zu erreichen, setzt der Dienst alles daran, die nötige Anschubfinanzierung zu erhalten. So ist es ein Meilenstein, dass nun bereits 14 Fußball-Bundesligavereine helfen. Die Vereine stellen für eine gemeinsame Aktion mindestens je ein von allen Spielern handsigniertes Trikot zur Verfügung. Diese Trikots werden ab dem 10. Februar 2022 in Zusammenarbeit mit United Charity über diese [Webseite](#) versteigert. Mit dabei sind Trikots von Armenia Bielefeld, Bayer Leverkusen, Borussia Dortmund, FC Augsburg, FC Fürth, FC Schalke 04, FC St. Pauli, SV Werder Bremen, SSV Jahn Regensburg, TSG Hoffenheim, Union Berlin, 1. FSC Mainz 05, 1. FC Köln und 1. VfL Wolfsburg aber auch ein T-Shirt von St. Pauli, unterschrieben von Schauspieler Axel Prahl, bekannt als Tatort-Kommissar Frank Thiel. Weitere Informationen unter <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>, in der [Basispressemappe](#) oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>.

„Der Tag der Kinderhospizarbeit ist für uns eine besonders gute Möglichkeit, um auf die aktuelle Situation in der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland und die der betroffenen Familien aufmerksam zu machen. Sport, ganz besonders der Fußball, und soziales Engagement passen dabei ausgezeichnet zueinander. Wir freuen uns sehr, dass die Bundesligavereine uns mit zahlreichen Trikots unterstützen und hoffen natürlich, dass die Versteigerungen ein voller Erfolg werden. Mit dem Erlös wollen wir schnellstmöglich weitere ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste in ganz Deutschland finanzieren“, so Thorsten Haase, Projektleiter der Deutschen Kinderhospiz Dienste.



PRESSEINFORMATION

Situation der Kinderhospizarbeit in Deutschland

In Deutschland leben mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche mit einer so schweren Krankheit, dass sie vermutlich nicht erwachsen werden. Nur rund 7,2 Prozent dieser betroffenen Familien werden durch einen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst begleitet. Sie funktionieren bisher nach dem Organisationsprinzip der Selbsthilfe. Neue Dienste entstehen in der Regel durch die Initiative von Betroffenen. Viele Familien können so viel Engagement in ihrer Situation aber gar nicht aufbringen. Die Struktur ist also reaktiv. Folgerichtig ist es aktuell mehr als zuvor nötig, moderne Hilfestrukturen zu schaffen, wie sie in anderen medizinischen Bereichen selbstverständlich sind.

Ziel der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist es, einen Paradigmenwechsel in Deutschland zu erreichen und schnellstmöglich ein flächendeckendes Netz an entsprechenden Angeboten aufzubauen. Im ersten Schritt ist die Gründung von Diensten in den Städten geplant, in denen nachweislich zahlreiche Familien mit Kindern und Jugendlichen leben, die eine lebensverkürzende Erkrankung haben und in vielerlei Hinsicht Unterstützung und Begleitung benötigen. Bis zum Jahr 2030 soll in allen Regionen Deutschlands eine bedarfsgerechte Versorgung von betroffenen Familien gewährleistet sein. Mehr als 500 Dienste wären nach heutigem Stand bundesweit hierfür dringend nötig. In den vergangenen Wochen sind bereits neue Standorte der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Frankfurt, Regensburg und Schwerin an den Start gegangen. Im laufenden Jahr sollen unter anderem die Standorte Essen, Hamburg und Nürnberg hinzukommen.

Wer das Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste unterstützen möchte, kann bei der Trikot-Versteigerung mitmachen unter:

<https://www.unitedcharity.de/Organisationen/Deutsche-Kinderhospiz-Dienste>

Oder auch direkt spenden:

Spendenkonto: Volksbank Dortmund, IBAN: DE87 4416 0014 6576 7958 04

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)